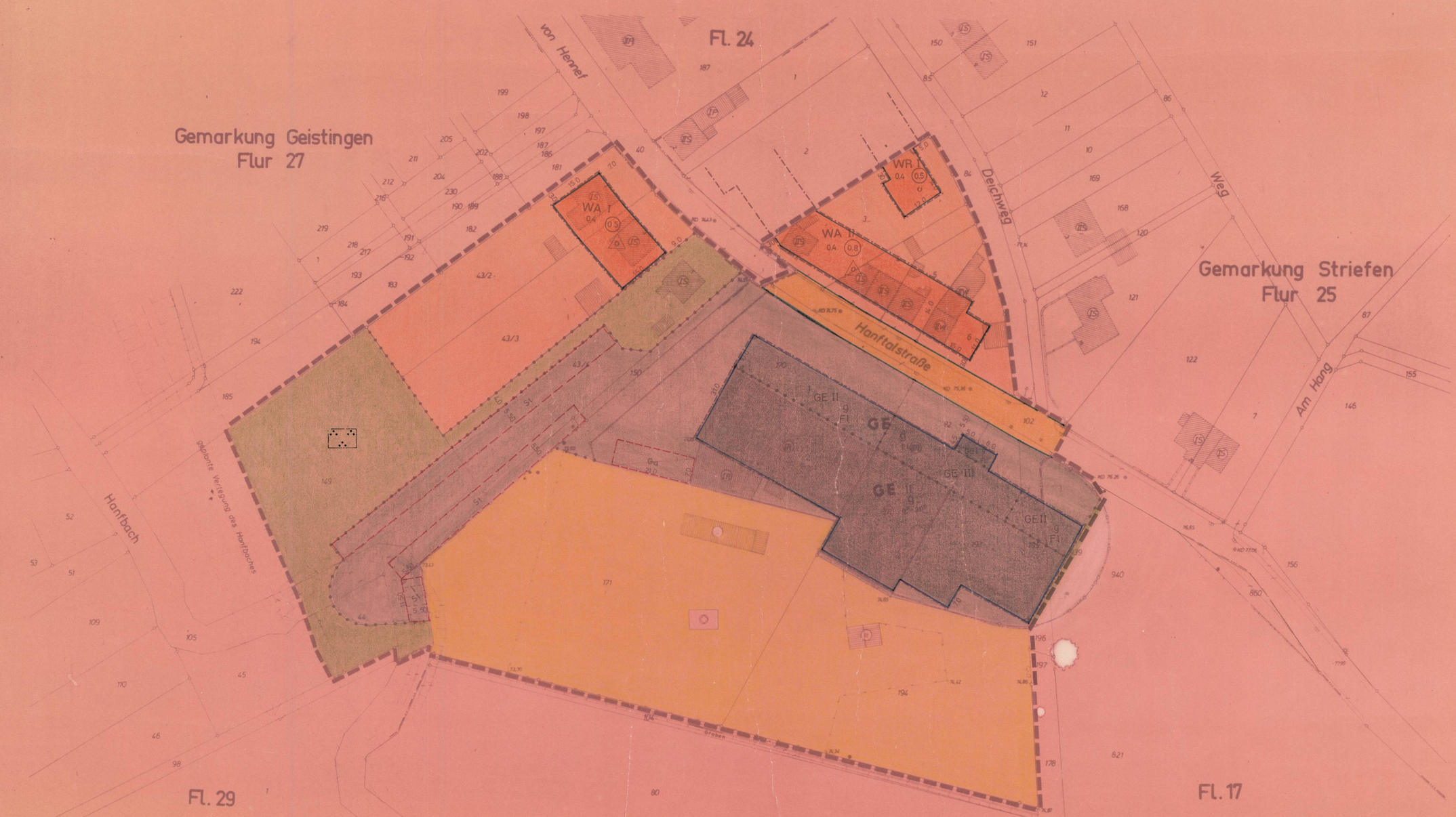
stadt hennef sieg

BEBAUUNGSPLAN

01.4 HANFTALSTRASSE

MIT EINGETRAGENEN 1. AND. • VERKLEINERUNG

KEIN ORIGINAL



ZEICHEN DER KARTENUNTERLAGE

Wohngebäude mit Hausnummer
Wohngebäude ohne Hausnummer
Öffentliches Gebäude, z. B. Schule
Garagen-, Wirtschafts-, Industriegebäude
Durchfahrt, Arkade
Topographisch nachgetragenes Gebäude
Zahl der Vollgeschosse

Dachformen:
Satteldach, Pultdach, Walmdach, Flachdach, Krüppelwalmdach

Gemeindegrenze
Gemarkungsgrenze
Flurgrenze
Flurstücksgrenze
Straße mit Ortsdurchfahrtsgrenze
Kilometerstein mit Kilometrierung
Fußgängerüberweg
Omnibushaltestelle
Gebots-, Warn-, Hinweiszeichen
Bordstein, Fahrbahnrand, Rasenkantenst
Straßeneinkasten
Straßenlaterne
Mast (Beton-, Holz-)

Einsteigeschacht
Kappe (Schieber)
Unterflurhydrant
Oberflurhydrant
Höhenlage über NN
Höhenlinien üb. NN
Mauer
Zaun auf Mauersockel
Zaun
Umformer - Trafo
Schaltkasten

Weitere Signaturen siehe DIN 18702 und Katastervorschriften

KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

Verkehrsfläche (Bahnanlagen)
Wasserfläche
Naturschutzgebiet
Landschaftsschutzgebiet
Wasserschutzgebiet
Überschwemmungsgebiet
Quellschutzgebiet
Fläche gem. § 9 Abs. 3 BBauG
Fläche für den Luftverkehr
Bauschutzbereich
Lärmzone
Sichtdreieck

Fernwasserleitung
Hauptabwasserleitung
E.-Freileitung
E.-Kabel
Hauptpostkabel
Ferngasleitung
Ölleitung
ND Naturdenkmal
D Denkmalwürdige bauliche Anlage
Vorgeschlagene Grenze eines Umlegungsgebietes
Vorgeschlagener Grundstückszuschnitt

FESTSETZUNG VON GRENZEN UND FLÄCHEN

Grenze des Bebauungsplangebietes
Grenze unterschiedlicher Nutzungen
Begrenzungslinie der Verkehrsfläche
Baugrenze
Verkehrsfläche (Straßen und Wege)
Fläche für Stellplätze / Garagen
Fläche für Gemeinschaftsstellplätze / Gemeinschaftsgaragen
Baugrundstück für besondere privatwirtschaftliche Anlagen

Fläche für die Landwirtschaft
Fläche für Forstwirtschaft
Fläche für Land- und Forstwirtschaft
Fläche für Aufschüttungen
Fläche für Abgrabungen
Von der Bebauung freizuhaltende Schutzfläche
Von der Bebauung freizuhaltendes Grundstück
Bauland, nicht überbaubare Grundstücksfläche

ART U. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

WS Reines Wohngebiet
WA Allgemeines Wohngebiet
MD Dorfgebiet
MI Mischgebiet
MK Kerngebiet
GE Gewerbegebiet
GI Industriegebiet
SW Wochenendhausgebiet
SO Sondergebiet

0.4 Grundflächenzahl / GRZ
0.7 Geschoßflächenzahl / GFZ
3.0

g geschlossene Bauweise
o offene Bauweise
a nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig

II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

FLÄCHENNUTZUNG U. WIDMUNGEN

Fläche oder Baugrundstück für den Gemeinbedarf
Verwaltungsgebäude
Schule
Kirche, Kapelle
Kindertagesstätte, Kindergarten
Jugendheim / Jugendherberge
Altersheim
Krankenhaus
Hallenbad
Bundespost
Feuerwehr
Kommunal / Dachmost

Grünfläche
Parkanlage
Zeltplatz
Badeplatz
Friedhof
Dauerkleingarten
Sportplatz
Spielplatz
Tennis

Fläche oder Baugrundstück für Ver- oder Entsorgungsanlagen
Umspannwerk
Wasserhäuschen

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

Stellung eines geplanten Gebäudes mit Firstrichtung
(+ 58.75) Höhe der gepl. Anlage über NN, z. B. + 58.75 m
57 + 0.30 Höhenlage des Gebäudes Höhe Erdgeschoßfußboden (OKF) über Straßenachse, z. B. + 0.30 m
Tr. 3.50 Traufhöhe über Straßenachse, z. B. 3.50 m
Ks. 0.80 max Maximale Höhe des Kniestockes, z. B. 0.80 m
Dn. 30°-45° Dachneigung, untere / obere Grenze, z. B. 30 bis 45°

Zu diesem Plan gehört ein Textteil

ERGÄNZUNGEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 01.4
mit eingetragenen 1. And. + Verkl.

Maßstab 1 : 500

Inhalt nach § 9 (1) Nr. 1a, b, c, d, e, f, g, h, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 und § 9 (2) BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I. 1960, S. 341) in Verbdg. mit § 4.1. DVO zum BBauG vom 29. 11. 1960 (GV. NW. 1960, S. 430) und § 123 Bau-O NW in der Neufassung vom 27. 1. 1970 (GV. NW. 1970, S. 96) sowie der BauNVO in der Neufassung vom 26. 11. 1968 (BGBl. 1968 I, S. 1237) und der Berichtigung vom 21. 12. 1968 (BGBl. 1968, I, S. 11)

GEMARKUNG: Striefen
FLUR(EN): 17, 25

Die vorliegende Plangrundlage ist ~~z. T.~~ eine ~~Abzeichnung~~ Vergrößerung der Katasterflurkarte. Die Flurkarte ist entstanden im Jahre 1954 im Maßstab 1 : 1000 durch Uraufnahme ~~vereinfachte Teil-Neuvermessung~~. Die Plangrundlage enthält außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsvermessungen vom [illegible].
Die vorliegende Plangrundlage wurde ~~z. T.~~ neu kartiert nach einwandfreien Forts. Vermessungen (Nr. 5374 II), ~~nach einer Teilneuvermessung und unter Verwendung von Forts. Vermessungen (vereinfachte Neuvermessung) nach einer Neuvermessung~~ gem. Erg.-Best. und Verm.-Pkt.-Anweisung.

Die Darstellung entspricht dem gegenwärtigen Zustand und stimmt mit dem amtlichen Katasternachweis überein.
Bonn, den 26. 6. 1975
Öbv.I.

Ausgefertigt
Siegburg, den 26. 6. 1975
Rhein-Sieg-Kreis
Der Oberkreisdirektor
Vermessungs- und Katasterabteilung
Im Auftrage
Öbv.I.

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Bonn, den 26. 6. 1975
Siegburg, den 26. 6. 1975
Öbv.I.

Entwurf und Anfertigung
Gemeinde Hennef (Sieg)
Rhein-Sieg-Kreis
Der Gemeindedirektor
Planungsabteilung
Hennef, den 6. 6. 1975
(Siegel) (Unterschrift) (Amtl. Eigenschaft)
Bearbeitung der Legende nur mit Zustimmung der Katasterverwaltung. Planungsgenehmigung + 5 Kopien

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341) durch Beschluß des Rates
vom 14. 4. 1975
aufgestellt worden.
Hennef (Sieg) den 18. 12. 1975
gez. Böhm Bürgermeister
gez. Hausmann Ratsmitglied

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341) in der Zeit
vom 9. 6. 1975
bis 10. 7. 1975
öffentlich ausgelegen. Die Offenlegung wurde am 31. 5. 1975 gemäß § 2 (6) BBauG ortsüblich bekannt gemacht.
Hennef (Sieg) den 18. 12. 1975
I. V. Oelgarth Gemeindedirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung vom 28. 10. 1952 (GV. NW. S. 269) vom Rat am 17. 12. 1975
als Satzung beschlossen worden.
Hennef (Sieg) den 18. 12. 1975
gez. Böhm Bürgermeister
gez. Hausmann Ratsmitglied

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341) mit Verfügung
vom 26. 5. 1976
genehmigt worden.
Köln den 26. 5. 1976
Der Regierungspräsident
Im Auftrage
gez. Freitag

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341) ist am 3. 7. 1976 erfolgt.
Hennef (Sieg) den 16. 8. 1976
I. V. Roth Bürgermeister
gez. Moss Gemeindedirektor

(1) Stattgegebene Anregungen und Bedenken gemäß Beschlußfassung(en) des Rates vom 17. 12. 1975
Hennef (Sieg)
den 30. 12. 1975
I. V. Oelgarth Gemeindedirektor

Dieser Plan stimmt mit dem Urkundsplan und den darauf verzeichneten Vermerken überein.
Dieser Plan ist der Urkundsplan.
Hennef (Sieg)
den [illegible] 19[illegible]
(Siegel)